

Eine neue Klasse?

Mit dem „Kormaran“ empfiehlt sich ein neu konzipiertes Gefährt für die Yachtgarage.

Es gibt Einrumpfer, Katamarane und Trimarane. Geht es indes nach einem Salzburger Entwicklerteam, kommt in diesem Jahr eine neue Bootsklasse hinzu – der sogenannte Kormaran.

Bis zur Weltpremiere im Sommer will man zwar noch nicht mit allzu vielen Details an die Öffentlichkeit gehen, bekannt ist aber, dass der Kormaran eine Mischung aus Einrumpfer, Katamaran und Tragflächenboot werden wird.

Komfortabel und sparsam

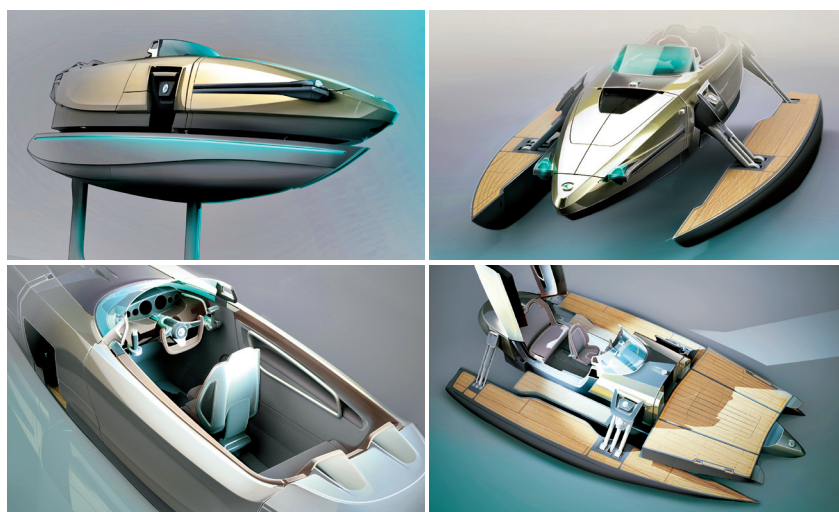
Das extrem innovative Projekt soll sich zudem während der Fahrt transformieren können. Dank zweier ausklappbarer Seitenschwimmer wird es zum Katamaran mit geringem Tiefgang, um Flachwasserbereiche anzulaufen oder gar bis aufs Ufer zu fahren.

Mit einem ausfahrbaren Hydrofoil wird der Kormaran dann zum Tragflächenboot

und reduziert seinen Wasserwiderstand um bis zu 80 Prozent. Die Vorteile dafür sind bekannt: höhere Geschwindigkeiten bei geringerem Kraftstoffverbrauch sowie ein komfortableres Fahrverhalten,

da der Kormaran in diesem Zustand ja über den Wellen schwebt. Gefertigt wird das Hightech-Wasserfahrzeug, wie es die KORMARAN GmbH nennt, aus Karbon mit Automobilbau-Standard. Integriert werden zudem Formel-1-Technik, Lösungen aus dem Flugzeugbau und neueste Sicherheitsfeatures.

Die Umsetzung garantieren übrigens sehr erfahrene und solvente Investoren. Für den Kormaran wurde indes ein beachtlicher Kaufbedarf recherchiert.



Ansichten: Der Kormaran als Einrumpfer und mit ausgeklappten Seitenschwimmern als Katamaran (oben). Vor Anker wird er sogar zur Badeplattform (rechts).